

33 Gemeinden in Murau Murtal als familienfreundlich ausgezeichnet

Die Region Murau-Murtal erhält das Gütezeichen „familienfreundliche Region“ für 33 Gemeinden. Ministerin Raab betont die Wichtigkeit für Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung.

Am 19. November 2024 fand im Stift Sankt Lambrecht ein bedeutendes Ereignis für die Region Murau-Murtal statt. Bei einer festlichen Zeremonie wurden insgesamt 33 Gemeinden in der Region offiziell als familienfreundlich ausgezeichnet. Diese Zertifikate, die die Titel „familienfreundlicheregion“ und „familienfreundlichegemeinde“ tragen, sind das Ergebnis jahrelanger Bemühungen zur Förderung einer familienfreundlichen Umgebung.

Die Familienministerin Susanne Raab hob hervor, wie wichtig Familien für das gesellschaftliche Gefüge sind. „Familien sind das Herzstück unserer Gesellschaft. Daher freut es mich besonders, dass erstmals eine ganze Region als familienfreundlich zertifiziert wurde“, erklärte sie und betonte die Notwendigkeit, Bedingungen zu schaffen, die das Leben von Familien verbessern. Dies erhöhe nicht nur die Lebensqualität, sondern stärke auch den sozialen Zusammenhalt in der Region.

Kinderfreundliche Auszeichnungen

Eine besondere Erwähnung verdient, dass 31 der ausgezeichneten Gemeinden zusätzlich das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erhalten haben. Um solche Zusatzqualifikationen zu bekommen, müssen

spezielle Maßnahmen in kinderrechtsrelevanten Bereichen getroffen werden. Diese zusätzlichen Auszeichnungen zeigen das Engagement der Gemeinden, kinderfreundliche Initiative zu unterstützen und ihre Strukturen darauf auszurichten.

Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, betonte den wirtschaftlichen Nutzen der Familienfreundlichkeit. Diese Maßnahmen würden nicht nur Familien anziehen, sondern auch die lokale Wirtschaft fördern, indem sie den Handel und Dienstleistungssektor stärken und somit die Arbeitskräftebasis erweitern.

Die Zertifizierung ist nicht nur ein Titel, sondern auch ein Prozess, in dem die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen aktiv an der Bewertung und Verbesserung bestehender familienfreundlicher Angebote teilnehmen. Essa richte sich also nicht nur an die Gemeinden, sondern auch an die Bevölkerung, die in die Gestaltung einbezogen wird.

Insgesamt haben in Österreich bereits rund 670 Gemeinden und 14 Regionen an der Zertifizierung teilgenommen. Dies entspricht ungefähr 30 Prozent aller österreichischen Gemeinden und bringt den Vorteil, dass über 3,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger von familienfreundlichen Maßnahmen profitieren können. „Österreich ist das Land der Familien und das zeigt sich auch in jeder einzelnen Gemeinde, deren Familienfreundlichkeit entscheidend für die Lebensqualität spielt“, so Raab weiter.

Die Entwicklung hin zu familienfreundlicheren Gemeinden in der Region Murau-Murtal zeigt, dass die lokalen Verwaltungen aktiv an einem besseren Lebensumfeld für Familien arbeiten. Die Bedeutung dieser Auszeichnungen geht über die Grenzen der Gemeinden hinaus und sendet ein starkes Signal für andere Regionen zu handeln.

Für weitere Tiefe und Einblicke in die Thematik werden Interessierte auf den Artikel **auf www.ots.at** verwiesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)